



TÖNE DER KLASSIK in bad boll

Rehaklinik Bad Boll Am Kurpark 1 73087 Bad Boll
Sonntag, 24. Februar 2019, 19.00 Uhr

Franz Schubert
(1797-1828)

Drei Lieder für Flöte und Klavier
Fischermädchen - Am Meer – Taubenpost
arrangiert von Theobald Böhm (1794-1881)

Fanny Mendelssohn
(1805-1847)

Drei Lieder ohne Worte aus Op. 2 und Op. 8
für Klavier solo

Marin Marais
(1656-1728)

Les Folies d'Espagne
Thema und Variationen über „La Folia“ für Flöte solo

Erwin Schulhoff
(1894-1942)

Sonate für Flöte und Klavier (1927)
Allegro moderato – Scherzo: Allegro giocoso
Aria: Andante – Rondo: Allegro

- Pause - Herzliche Einlaug zu Pausengetränken im Erdgeschoß

Leo Smit
(1900-1943)

Sonate für Flöte und Klavier (1943)
Allegro – Lento – Allegro moderato

Clara Schumann
(1819-1896)

Nocturne F-Dur

Claude Debussy
(1862-1918)

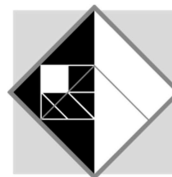
Syrinx
für Flöte solo (1913)

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Suite für Flöte und Klavier Op. 34 No. 1
Moderato – Scherzo – Romance – Finale. Vivace

Wally Hase, Flöte
Sophia Hase, Klavier

Dieses Konzert wird gefördert von



**INGENIEURBÜRO
WOLFGANG BÜRKLE**
Beratender Ingenieur
Tiefbau|Verkehrswesen

Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 15€, Schüler und Studenten 7€.

Möchten Sie regelmäßig über die Konzerte informiert werden?

Senden Sie einfach eine Mail an rothaupt@toene-der-klassik.de

Herzliche Einladung zum nächsten Konzert am Sonntag, 24.3.2019

Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ stellen sich vor.

Wally Hase wurde in Freiburg/Brsg. geboren und war Schülerin von Prof. Karl Friedrich Mess.

1986 begann sie bei ihm ihr Studium an der Hochschule für Musik in Stuttgart, nachdem sie im gleichen Jahr ein Stipendium zum Weltjugendorchester in die USA geführt hatte. Ihr Studium setzte sie bei Prof. Jean-Claude Gérard und Prof. Aurèle Nicolet fort.

Als Mitglied im Festspielorchester Ludwigsburg unternahm Wally Hase Tourneen nach China, Japan und Südamerika. 1989 konzertierte sie in Neuseeland beim Festival of the Arts. 1990 war sie Stipendiatin der Richard-Wagner-Gesellschaft Bayreuth. Zwischen 1990 und 1993 war sie Mitglied im Karlsruher Ensemble 13 sowie im Bach Collegium Stuttgart unter der Leitung von H. Rilling.

Bereits vor Beendigung ihres Studiums wurde Wally Hase mit 22 Jahren Soloflötistin der Staatskapelle Weimar, diese Position hatte sie bis 2009 inne. Seit 2008 verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Camerata Salzburg.

Als Soloflötistin arbeitet sie u.a. mit der Staatskapelle Dresden, den Radiosinfonieorchestern SWR Freiburg-Baden-Baden, MDR Leipzig und WDR Köln, dem Königlichen Orchester Antwerpen.

Neben Solokonzerten wie z. Bsp. mit der Camerata Salzburg, der Dresdner Philharmonie, dem Folkwang Kammerorchester, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz tritt sie häufig als Kammermusikerin in Erscheinung – so im Duo mit dem Gitarristen Thomas Müller-Pering, dem Mandelring Quartett. Projekte „Musik & Lyric“ verbindet sie mit Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma.

2006 wurde sie mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, 2007 mit dem Leopold ausgezeichnet.

2000 wurde Wally Hase als Professorin für Flöte an die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar berufen, seit Herbst 2014 hat sie zusätzlich eine Gastprofessur an der Universität für Musik Krakau. Darüber hinaus unterrichtet Wally Hase zahlreich im Rahmen von Meisterkursen in Europa, Australien, Südamerika, Korea und China. Seit Oktober 2018 ist Wally Hase Professorin für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Wally Hase ist Haynes Artist und spielt auf einer Silberflöte von Wm. S. Haynes / Boston

Sophia Hase wurde 1965 in Stuttgart in eine Musikerfamilie hineingeboren und entfaltete bereits in sehr jungen Jahren eine vielseitige künstlerische Aktivität. Ihre ersten Klavierlehrer in ihrer Heimatstadt waren Leonore Klinckerfuss und Paul Buck. Sie studierte an der Musikhochschule in Freiburg bei der spanischen Pianistin Rosa Sabater und nach deren tragischem Tod in der Klavierklasse von Elza Kolodin. Später setzte sie ihr Studium in Karlsruhe fort, zunächst bei Fany Solter und abschließend bei der Pianistin Dinorah Varsi. Entscheidende Impulse für ihren Werdegang verdankt sie ausserdem den Meisterstunden von Bruno Leonardo Gelber, Hartmut Höll, William Pleeth, Helena Costa und Eduardo del Pueyo. In diesen Jahren widmete sie sich hauptsächlich einer vielfältigen kammermusikalischen Arbeit, bei der sie ein eigenes musikalisches Bewusstsein und einen ganz persönlichen Ausdrucksstil entwickelte. Folgende Auszeichnungen zeugen von ihrem hohen künstlerischen Niveau: 1984 Duisburger Preis für zeitgenössische Musik, 1985 ausgezeichnet vom Deutschlandfunk, 1988 Santiago de Compostela Preis für spanische Musik, 1991 prämiert beim Deutschen Musikrat, 1991 Preis beim internationalen Wettbewerb Viotti-Vercelli, 1992 Preis beim internationalen Wettbewerb Trapani-Sizilien.

Ausserdem wurde sie mehrfach in die Bundesauswahl junger Künstler aufgenommen. In ihrer regen kammermusikalischen Konzerttätigkeit arbeitet Sophia Hase unter anderem zusammen mit Musikern der Berliner Philharmoniker, des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, des Metropolitan Opera House, dem Ensemble Tritonus Wimares und mit Künstlern wie dem Geiger Ara Malikian, dem Tenor Reginaldo Pinheiro, der Flötistin Wally Hase, dem Mandelringquartett... Seit knapp zwei Jahrzehnten bildet sie mit dem spanischen Pianisten Eduardo Ponce das Atlantis Klavierduo, welches heute zu den herausragenden Ensembles in dieser Besetzung zählt.

Sie trat auf bei den Salzburger Osterfestspielen (präsentiert von Herbert von Karajan), den Ludwigsburger Schlossfestspielen, Festival de Peralada (Katalonien), Schlosskonzerte Insel Mainau, Festival de Cascavel (Brasilien), Festival de Deià (Mallorca), Steinway-Hall New York, Teatro Nacional de Brasilia, Opernhaus Essen, Liederhalle Stuttgart, Altenburg Weimar, Audimax Universität Tübingen, Prag, Madrid, Barcelona, Brüssel, Santa Barbara, Berkeley, Rio de Janeiro, Sevilla...

Ihre Konzerttätigkeit wird durch Produktionen bei dem Label Dabringhaus&Grimm, Radio Nacional de España, Televisión Española, ARD, ZDF, RTLuxemburg, Südwestfunk, NDR, Deutschlandfunk ergänzt.

Sophia Hase war fünf Jahre lang Dozentin für Kammermusik an der Musikhochschule Trossingen. Seit 1998 hat sie eine Professur für Klavier am Conservatorio Superior de Música in Salamanca (Spanien) inne. Vorträge und Interpretationskurse an verschiedenen spanischen Universitäten und für Jeunesses Musicales runden ihre pädagogische Arbeit ab.